



**Pressenotiz  
Zum honorarfreien Abdruck**

**Der Ruf der Blu-ray Disc ist konfuser als ihre  
einzigartige Storage-Leistung**

**Lead**

An der Orbit-IEX 2007 prescht die Eurebis AG mutig mit einer neuen optischen Mediatechnologie – der Blu-ray Speicher Disc – in den Vordergrund, auch wenn im Hintergrund noch der Formatkrieg HD-DVD versus Blu-ray der Giganten tobt, der die Konsumenten im Hinblick auf die noch fehlende Standardisierung verunsichert. Sie zeigt auf ihrem Messestand H1 / C32 erstmals live in der Öffentlichkeit, wie ab einer HD-Videoaufzeichnung automatisch Blu-ray Discs professionell hergestellt werden können. Das neue optische Medium mit einer Speicherkapazität von bis zu 50 GB auf einer Disc ist jedoch auch eine Ideallösung für eine kostengünstige, gesetzeskonforme Langzeitarchivierung von Daten im IT-Umfeld von Unternehmen, Museen, Bibliotheken, Bildungsinstituten, Staatsarchiven und öffentlichen Ämtern sowie Spitälern. Da sich die digitalen zu speichernden Daten sozusagen alle Jahre verdoppeln, zeigt die Eurebis AG deshalb auch optische Blu-ray Speicherlösungen, die der Datenflutrealität in die Augen sehen können. Die ganzheitliche Speichermöglichkeit mit dem blauen Laserlicht bewältigt im sogenannten Dokumenten-Lebenszyklus nicht nur den aktiven und passiven Datenbestand im Netz einwandfrei, sondern ist mit Blick auf das System und die Betriebskosten langfristig auch eine ökonomisch interessante Variante, die bei Archivierungsstrategieevaluationen nicht ausser Acht gelassen werden darf. Die an der Orbit-iEx erstmals in der Schweiz präsentierten Blu-ray Systeme sind ab sofort bei der Eurebis AG verfügbar ([www.eurebis.ch](http://www.eurebis.ch)): Es handelt sich um Lösungen für jedes Budget sowohl für Blu-ray Pilot- und Kleinauflagen als auch um hochprofessionelle Systeme für das Videopublishing und die Duplikation von Blu-ray Discs/DVDs sowie auch um Storageanlagen für die Speicherung von individuellen Daten, Film-, Bild- und Tonquellen.

Im nachfolgenden nimmt Martin Bernoulli, Spezialist für Storage-Angelegenheiten bei der Eurebis AG, im Interview Stellung zu den meist geäusserten Fragen seitens der Kunden:

**Was verstehen Sie unter dem „blauen Wunder Blu-ray“?**

Es handelt sich um ein Wunder an Kapazität und Flexibilität! Auf einer optischen Disc haben plötzlich bis zu 50 GB Platz. Ein „blaues Wunder“

vielleicht auch deshalb, weil die kurze Wellenlänge des blauen Laserlichts eine enorme Datendichte ermöglicht.

**Handelt es sich bei dem Blu-ray Medium um einen Einsatz im professionellen Markt oder eher um das Abspielen von Filmen im Home-Bereich?**

Um beides. Bei Blu-ray sprechen wir erstmals von einer Technologie, die von Anfang an sowohl für den professionellen Broadcast- und Stagemarkt als auch gleichzeitig für den Konsummarkt entwickelt wurde. Beide Anwenderbereiche brauchen die Kapazitäten, wenn auch aus unterschiedlichen Gründen. Diese breite Ausrichtung hat einen entscheidenden Vorteil: Die breite Unterstützung gewährleistet eine langfristige Verfügbarkeit der Technologie.

**Kann eine Firma denn selber brennen, mastern, bedrucken, speichern? Bitte nennen Sie uns typische Einsätze im professionellen Bereich**

Das „Do-it-yourself“ ist seit neustem mit kombinierten Blu-ray Brenn- und Drucklösungen sowie Blu-ray Jukeboxen möglich. Zu den ersten Kunden gehören in der Schweiz übrigens Finanzinstitute, die das Bedürfnis haben nach einer Kombination von grosser Kapazität (typischerweise 10-30 TB) und Sicherheit für die Datenspeicherung.

Eine ganz andere, jedoch nicht minder interessante Anwendung steht bei den Film- und TV Studios im Vordergrund: Es werden bereits seit einiger Zeit Filme und Videos in HDTV-Auflösung produziert, und diese können nicht mehr auf DVD verteilt werden, ohne einen Qualitätsverlust in Kauf zu nehmen.

**Können Sie und kurz den Ablauf einer HD (High Definition) Produktion erläutern. Welche HW und SW wird benötigt?**

Als SW werden moderne Videoschnittprogramme wie z.B. Adobe Premiere, DVDIt Pro HD und andere benötigt. Die Videofilme ab Kamera werden dort eingelesen und wie bei DVD üblich geschnitten. Die geschnittenen Filme müssen dann nur noch im sogenannten BDMV oder BDAV Format gespeichert werden. Hardwaremässig ist es noch einfacher: Sie benötigen nur ein geeignetes Blu-ray Brenn- und Drucksystem, das via USB mit einem (leistungsfähigen!) PC verbunden wird. Die Datenübernahme, das Brennen und Drucken laufen dann vollautomatisch ab.

**Nebst Blu-ray Produktionssystemen sprechen Sie auch von optischen Speichersystemen auf Blu-ray Disc. Über welche Kapazitäten verfügen denn solche optischen Blu-ray Speichersysteme?**

In einem einzigen System können bis zu 30 TB gespeichert werden. Selbst die kleinsten Lösungen kommen bereits auf 2,4 TB.

**Können Sie uns denn auch alternative Speicherlösungen zu Blu-ray erläutern, und wo liegt nun der Vorteil des Blu-ray Systems?**

Ursprünglich waren Tapelösungen die populärsten Backup- und Archivlösungen. Mittlerweile hat sich das auf neuere und zuverlässigere Technologien verlagert wie z.B. Harddisk-RAIDs und optical Storage.

### **Zur Kosten-Nutzen Rechnung: Können Sie uns einen Kostenvergleich zu anderen Systemen geben?**

Bei Kapazitäten ab ca. 10 TB aufwärts sind die Kosten für eine professionelle Speicherung auf Blu-ray ca. 30 % günstiger als bei vergleichbaren Harddisk/RAID Systemen. Je grösser der Speicherbedarf, desto günstiger wird die Lösung.

### **Haben Sie schon Erfahrungswerte, wie sich das neue Blu-ray Medium bei der Langzeitarchivierung im Vergleich zu Festplatten und Tapes verhält?**

Erste Erfahrungen mit Blu-ray gibt es bereits. Einige Hersteller verwenden für die Rohlinge eine kratzfeste Oberfläche und gewährleisten auf diese Weise eine Haltbarkeit von bis zu mehreren Jahrzehnten. In der Praxis gehen wir von 10 Jahren aus. Diese Erfahrungen basieren auf den vorausgegangenen Weiterentwicklungen der CD und DVD. Eine Festplatte hat in der Praxis im Vergleich eine Haltbarkeit von ca. 3 Jahren.

Ein elementarer Aspekt bei der Datensicherheit wird bei Blu-ray häufig übersehen: Die Medien sind relativ günstig und können auf einfachste Weise dupliziert werden. Somit können problemlos mehrere Sicherheitskopien angefertigt werden, welche die Daten regelmässig migrieren. Der immense Vorteil ist somit eine **BEZAHLBARE** Sicherheit, die mit keiner anderen Technologie möglich ist.

### **Wie verfügbar sind meine Daten denn auf diesen hunderten von Blu-ray Discs in einer optischen Speicherlösung? Muss ich eine Ewigkeit auf den Datenzugriff warten?**

Sie denken dabei sicher an die gemütliche Zeit der CD und DVD! Die gehört längst der Vergangenheit an. Bei Blu-ray wurden die Datenzugriffe so beschleunigt, dass auch in einer 30 TB Jukebox innert weniger Sekunden auch grosse Datenpakete online verfügbar sind.

### **Gibt es bei den Blu-ray Medien verschiedene Kapazitätsgrössen?**

Verbreitet sind die Single Layer 25 GB Medien, vereinzelt auch bereits Dual Layer Medien mit 50 GB. Ab Ende 2008 oder Anfang 2009 (einige Hersteller sagen bereits früher) ist mit 100 GB Medien zu rechnen.

### **Kürzlich wurde in den Medien behauptet, dass das Zeitalter des Mikrofilms zurückgekehrt sei – und zusätzlich noch, dass die optischen Medien wie CDs und DVDs physisch zerfallen und als Speichermedium ungeeignet wären. Können Sie sich dazu äussern?**

Ich hätte einen noch besseren Vorschlag: Die Steintafel lebt noch länger! Aber Spass beiseite. Der Mikrofilm ist ohne Zweifel neben dem Papier die idealste Methode um etwas über Jahrhunderte aufzubewahren. Doch ein Aspekt fällt dabei völlig unter den Tisch: Digitale Inhalte, multimediale Dateien und anderes, das für einen Computer entwickelt wurde, ist in den seltensten Fällen für eine Aufbewahrung auf Mikrofilmen geeignet. Nur schon ein e-Mail! Wie wollen Sie die Korrespondenz nachvollziehen, wenn sie die Verknüpfungen mit den Adressen nicht mehr haben?

Deshalb werden wir mit der digitalen Speicherung leben müssen. Dank Blu-ray ist sie auch wesentlich einfacher als viele denken. Die Datenmigration, die tatsächlich von jeder seriösen Firma alle paar Jahre vorgenommen werden muss, ist mit optischen Disks sehr einfach und kostengünstig zu bewerkstelligen. Auch die Software ist bei Blu-ray kein Problem (so lange uns Bill Gates Windows gönnt, werden wir die Daten darauf auch lesen können).

**So wie Sie es beschreiben, muss der heutige Speicherkunde die Blu-ray Lösung wirklich in Betracht ziehen. Wo finde ich denn solche Lösungen?**

Bei der Eurebis AG auf dem Messestand H1 / C32 an der Orbit-iEX

**An alle anwesenden MedienvertreterInnen:**

Wir freuen uns auf Ihren Messebesuch. Damit Sie unseren Stand nicht verfehlen, erhalten Sie die 1. Blu-ray Disc mit Ihrem persönlichen Namen in der ersten echten Blu-ray Verpackung. Damit haben Sie die Möglichkeit, erstmals 25Gigabyte Daten auf eine Disc zu speichern.

Doch damit Sie unsere digitalen Presstexten schneller bearbeiten können, finden Sie in der Pressemappe auch eine DVD mit den notwendigen Informationen zu unserem diesjährigen Blu-ray Orbit-Thema.

Stäfa, 16. Mai 2007

**Quellenangaben**

Eurebis AG, Laubisrütistrasse 24, 8712 Stäfa  
Tel. 044 928 30 00  
Fax 044 928 30 01  
e-mail: [info@eurebis.ch](mailto:info@eurebis.ch)  
WebSite: [www.eurebis.ch](http://www.eurebis.ch)

Autor: Meinrad Schnyder, CEO

**Eurebis AG Kurzprofil**

Mit einem Branchen-Knowhow von über 10 Jahren ist Eurebis AG der kompetenteste Partner und zugleich Marktführer im Vertrieb von automatischen Brenn- und Drucksystemen für optische Medien in der Schweiz. Eurebis AG bietet Produktions- und Stagesysteme für alle Medienformate(wie CD-R, DVD±R, Blu-ray und HD-DVD) in jeder Leistungs- und Preisklasse an. Dank der exklusiven Zusammenarbeit als Generalimporteur mit führenden, internationalen Produzenten profitiert der Kunde von gezielter Beratung, der lokalen Logistik und Dienstleistungen wie Support, Service und Wartung. Im weiteren verfügt die Eurebis AG über einen grosszügigen Ausstellungsraum in Stäfa am Zürichsee.